

# Can i keep him?

Von -Morgenstern-

## Kapitel 5: So lonley

Jaana es hat was gedauert bis das Kappi geschrieben wurde, weil ich im Mom. mit dem Gedanken spiele, diese FF zu löschen. Mir ist halt aufgefallen das diese Geschichte eh kaum einer liest. Naja aber ich denke ich werde sie doch zuende bringe^^

~~~~~

Es war Samstag, das hieß für die 5 Freunde: Saufen, Rauchen und Party machen. Die 5 saßen in Naos Haus, denn dort gab es keine nervenden Eltern. Nao war sein eigener Herr, konnte die andern 4 rauswerfen wann er wollte, nicht wann es seine Eltern wollten. Der Couchtisch war vollgestellt mit Alk und Knabberzeug. Laut aufgedrehte Musik durchdrang den Raum, Hiroto sang mit, die andern kicherten nur da er durch den Alk leicht schief sang. Doch das machte das ganze noch spaßiger.

Takeru tanzte zur Musik, falls man das überhaupt tanzen nennen konnte, es war eher ein rumspringen, dazu lutschte er wie immer ein Lolly. Tora war mit Saga zugange, er schlabberte sein Ohr und sein Hals ab. Und Saga rauchte gemütlich dabei und Nao? Nao war Chips am knabbern, beobachtete das geschehen und wollte sich nicht vorstellen was sich daraus alles entwickeln könnte.

In seinen Vorstellungen sah er Saga und Tora schon in sein Zimmer gehen, dort würden sie dann einen heißen Liebesakt verrichten, würden ihre Körper eins werden lassen und nicht aufhören wollen. Hiroto sah er als Schnapsleiche auf dem Boden, denn der kleine vertrug nicht viel. Und Takeru? Seinen Freund sah er durchs ganze Haus „tanzen“. Er selbst würde dort sitzen Chips knabbern und sich fragen „Wann sind die endlich weg?“

Hiroto mixte sich bereits sein 3tes Glas Votga-Redbull, zündete sich eine Kippe an und starrte Nao an. Sein Blick war wirklich zu süß. Leicht erschöpft wirkte er, da er bereits angetrunken war, und dazu kam ein erwartungsvoller Blick. „Nani?“ fragte Nao. Hiroto begann zu lächeln, legte den Kopf schief und sagte mit seiner klaren Stimme „Nichts. Wollt nur sagen das ich dich mag.“

Der Älteste kicherte und wuschelte dem Kleinsten durch die Haare. „Ich dich auch Hipon.“ Antwortete er und knabberte weiter. Dann ließ sich Takeru auf den Schoß seines geliebten Nao fallen und keuchte vor Erschöpfung. Er mixte sich was Hartes und küsste Nao. Dann trank er gemütlich seine Alkmischung „Na-Chan? Ich hab hunger.“ Kam es leise aus dem Lollysüchtigen.

Darauf musste Tora sich von Saga lösen und lachen „Wow diesmal kam´s nicht von Nao. Neiiiiin Nao hat Takeru angesteckt.“ Rief Tora lachend, worauf auch Saga und Hiroto anfangen auch zu lachen. „Ihr seit gemein.“ Grummelte der Älteste und schmolte vor sich her. „Lasst mein Nao in Ruhe! Er isst gerne, na und? So ist Nao halt und so liebe ich ihn.“ Sagte Takeru ernst und küsste sein Liebling erneut.

Dieser begann zu schmunzeln und sagte „Danke Schatz ich dich auch“ Nun widmete sich Tora wieder seinem Freund und schlabberte weiter an ihm rum. Hiroto kam sich überflüssig vor, Rechts neben ihn kuschelten Nao und Takeru und links neben ihm Saga und Tora. Er selbst saß alleine da und starrte in sein halb volles Glas.

Er hätte so gern jemand mit dem er knuddeln könnte und den er lieben könnte. Er seufzte, trank den Rest auf ex und füllte das Glas erneut. Bedrückt zog er an seiner Kippe, schielte von Rechts nach links, von links nach rechts. Er machte seinen Kollegen keine vorwürfe oder so. Hiroto freute sich für die 4. Doch sie so zusehen und zu wissen „Ich kann das nicht machen“, machte ihn traurig.

Er kämpfte mit den Tränen er wollte doch nur geliebt werden. Schnell trank er einen Schluck und zog an seiner Kippe. Nao merkte das der sonst so Fröhliche und Wibbelige Hiroto still geworden war und fragte „Was los Hipon? Schon voll?“ Der angesprochene schüttelte den Kopf, starrte weiter in sein Glas und meinte „Nur traurig und einsam.“

Nao gab Takeru mit einem klaps auf den Hintern zu verstehen, das er von seinem Schoß sollte. Dies tat er auch und setzte sich in den Sessel. Dann nahm Nao den kleinen in den Arm und strich durch seine Haare. Und genau das konnte Hiroto jetzt nicht brauchen. Sofort schossen ihm die tränen mit einem kräftigen schlurtzen aus den Augen und suchten sich ihren weg über die zarte Haut seines Gesichtes.

„Wieso bist du denn einsam? Du hast doch uns.“ Meinte Nao und stellte Hirotos Glas beiseite. „Ja weiß ich aber ihr habt jemanden, den ihr liebt und so und von dem ihr geliebt werdet. Ihr macht hier rum und ich? Ich sitz hier alleine und schau zu, weil ich niemand hab. Weiß´e wie scheiße ich mir vorkomm? So als wär ich überflüssig und das ich nur im Weg steh.

Ich will doch ´nen Freund“

Sagte Hipon schlurtzend. Nao Schnaufte. Er kannte dieses Gefühl, es war kein schönes. „Hör zu Hi-Chan du bist uns ganz und gar nicht im Weg. Du gehörst zu uns in unsre kleine Clique. Ohne dich is es nicht das Gleiche. Aber daran das du noch kein freund hast, kann ich leider nichts ändern Hiroto. Glaub mir wenn ich könnte würd ich dir SOFORT einen holen. Aber es geht nicht. Warte mal ab Hiroto Wenn´s soweit ist wird dein Herz dich zu dem bringen, zu dem du gehörst. Und dann wirst du all die Liebe bekommen, die du suchst.“

Sagte Nao leise und drückte ihn tröstend. „Ja wundertoll. Und wann soll das sein? In 3 Jahren?“ Fragte Hiroto weinend und vergrub sein Gesicht in Naos Brust. Dieser schaute ihn an und wusste nicht was er noch sagen Sollte.

„Ich weiß es nicht Hiroto. Tut mir leid.“ Entschuldigte sich Nao und ließ sein Blick auf

Hiroto verharren.

Nao mochte es nicht einen Kollegen so zusehen. Er wollte immer dass seine Freunde glücklich waren und er tat alles damit es so blieb. Doch diesmal konnte er nichts tun. Nur für seinen kleinen Freund da sein und ihn trösten. Doch das brachte nichts, denn wenn man Hiroto tröstete weinte er noch mehr.

Saga und Tora hatten das mitbekommen was Hiroto sagte und lösten sich voneinander. Auch sie mochten ihn so nicht sehen und setzten sich so hin wie normale Freunde nebeneinander sitzen würden. Sie tranken noch ein Glas Cola-Votga und rauchten eine. Tora legte seine Hand an Hirotos Schultern und sagte mit beruhigender Stimme „Hiroto. Auch du findest irgendwann den Richtigen.

Warte einfach ab. Es wird dann so plötzlich passieren das du denkst es haut dich um. Du wirst sehen.“ Dann trank er weiter und hörte der lauten Musik zu. Saga versuchte das Thema zu wechseln und meinte. „Ich hab Karten für ein Konzert. Jetzt ratet mal für welches.“ Takeru sah Saga neugierig an und fragte. „Gazette? Nightmare? Screw? Oder X Japan?“ Saga grinste und sagte stolz. „Hides Gedenkens-Konzert und ich hab...3 Karten.“

Sofort vergas Hiroto seine Einsamkeit und sah Saga mit großen verheulten Augen an. „Hide?“ Fragte er. Ja Hide war sein Vorbild, sein Held und Hide hatte den größten Einfluss auf Hiroto. Saga nickte bestätigend und sagte dann „Ich nehm natürlich Tora mit. Ohne ihn geht nix. Und die 3te Karte bekommt derjenige, der mich gerade mit großen Augen anschaut und zufällig Ogata Hiroto heißt.“

Hiroto sprang auf und fiel dem Blondem um den Hals. „Ahhhhh Saga-Samaaa danke!“ quietschte er überglücklich und Knuddelte ihn erstmal durch.

Am nächsten Tag wachte Hiroto mit ´nem fetten Kater auf Naos Sofa auf. Ihm dröhnte der Kopf, er hörte alles doppelt so laut und ihm war übel. Langsam setzte er sich auf und schaute um sich. Er griff nach seinen Kippen und zündete sich die letzte an, die Schachtel zerknüllte er und warf sie auf den Couchtisch.

Müde zog er an der Zigarette und roch den Duft von Kaffee. Nao musste also schon wach sein und das Frühstück machen. Und dem war auch so. Nao hantierte summend in der Küche, deckte den Tisch, kochte Eier und Kaffee und hatte sogar schon frische Brötchen geholt. Nachdem alles auf dem Tisch stand, ging er hoch um Takeru zu wecken, Der noch eben schlafende grummelte, streckte sich und öffnete langsam die Augen.

„Ohayou~“ Kam es von dem kleineren gemurmelt. „Ohayou gozaimasu.“ Trällerte Nao und hüpfte wieder runter um nach Hiroto zu sehen. „Oi schon wach? Ohayou gozaimasu.“ Sagte er Lächelnd „jaja nicht so laut. Ohayou.“ Grummelte Hiroto und zog an seiner Kippe. „Und wie geht’s? Abgesehen von deinem Kater?“ Fragte der Älteste Lächelnd und schaute Hipon an. „Weiß nicht.

Nao Ich hab von dem einen aus dem Park geträumt. Wir hatten uns geküsst und naja er sagte das er mich liebt und ich sagte ihm das ich ihn liebe.“ Gab der Kleine leise von sich. Nao setzte sich neben Hiroto und strich über dessen Rücken. „Meinst du das die

Gefühle war sind für ihn?" Fragte er vorsichtig." Hiroto zuckte die schultern und sagte dann leicht verzweifelt

„Ich weiß nicht. Ich mein wenn ich ihn sehe, an ihn denke und so dann...dann ist da schon dieses Kribbeln und das herzrasen und... .Nao ich will zu ihm aber ich traue mich nicht.“ „Hipop geh zu ihm wenn du denkst dass du bereit bist. Und dann naja rede mit ihm vielleicht freundet ihr euch an. Und vielleicht kann dein Traum ja wahr werden.“

Sagte der Älteste aufmunternd und stand auf. „Übrigends frühstück ist fertig. Komm schnell oder ich futter dir alles weg.“ Sagte er und zwinkerte Hiroto zu. Dieser kicherte und sagte „Siehst du endlich ein dass du verfressen bist?“ Dann stand er auf und ging in die Küche. Dort rauchte er gemütlich die Kippe auf und fing dann mit Nao und Takeru an zu essen.

~~~~~

Wieder mal ein kurzes Kappi. Gomen aber in der Erzählerperspektive kann ich nicht gut und viel schreiben. Ab dem übernächsten Kappi kommt ja die Ichperspektive. Da wird dann mehr zu lesen sein. Solange haltet das bitte noch aus ja >.<

Domo arigatou

\*lolly von Takeru klau\*

\*euch den lolly schenk\*